

Statistischer Bericht

C II 1 – m 06 / 07

┌ Ernteberichterstattung über
Feldfrüchte und Grünland
im **Land Brandenburg**
Juni 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560 2322
Fax 0335 560 2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C II 1 – m 06 / 07

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge:

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September. Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

Preis

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise

2

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

3

2 Vorläufige Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Verwaltungsbezirken 2007

4

3 Niederschläge

5

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni

6

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2007 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Vorläufige Anbauflächen aller Fruchtarten mit Vergleich zu den Vorjahren können dem Statistischen Bericht „Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2007“ (C I 1 – j/07) entnommen werden.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2001-2006	2006	2007 ¹⁾	Durchschnitt 2001-2006	2006	2007 ¹⁾
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	49,2	46,3	44,5	2 582	2 293	2 210
Winterweizen	58,8	54,0	56,9	839	814	751
Sommerweizen	38,7	34,4	39,2	17	10	10
Hartweizen	x ²⁾	–	–	x ²⁾	–	–
Weizen zusammen	58,2	53,6	56,6	856	824	760
Roggen	44,0	40,1	37,4	879	658	775
Wintermenggetreide	38,8	35,9	36,7	7	7	9
Brotgetreide zusammen	50,0	46,5	44,9	1 743	1 490	1 544
Wintergerste	55,4	54,7	48,6	399	466	370
Sommergerste	34,5	36,4	34,7	38	39	28
Gerste zusammen	52,6	52,7	47,3	436	505	397
Hafer	34,4	33,3	32,4	59	52	50
Sommermenggetreide	22,9	17,1	16,3	3	2	2
Triticale	45,3	39,4	41,6	341	244	217
Futter- und Industrie- getreide zusammen	47,5	45,9	43,6	840	803	666
Frühe Speisekartoffeln	263,0	244,2	248,5	4	2	5
Winterraps	32,0	33,3	30,1	350	411	397
Sommerraps und Rübsen	14,4	9,3	19,7	6	1	1
Raps und Rübsen insgesamt	31,4	33,0	30,0	356	413	398
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	63,3	54,3	46,4	43	63	52
Luzerne ³⁾	67,9	54,1	37,8	53	67	51
Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	48,5	37,8	32,9	183	233	186
Wiesen ³⁾	53,5	47,8	36,2	317	280	212
Mähweiden ³⁾	55,5	55,4	35,6	1 108	1 114	709

1) vorläufig

2) 2001 und 2003 kein Anbau

3) Ernte bis Ende Juni; Ernte in Heuwert berechnet

2 Vorläufige Hektarerträge von Getreide und Winterraps nach Verwaltungsbezirken 2007

Verwaltungsbezirk	Getreide insge- samt ¹⁾	darunter						Winter- raps
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale	
Dezitonnen								
Cottbus, Stadt	24,2	.	23,6	.	.	20,4	.	.
Frankfurt (Oder), Stadt	46,4	.	43,9	34,0
Barnim	43,6	43,7	44,5	46,8	28,6	34,8	43,6	29,1
Dahme-Spreewald	37,2	49,1	33,4	48,7	26,2	24,2	38,4	27,2
Elbe-Elster	41,3	52,5	36,1	45,1	35,8	33,2	36,7	26,2
Havelland	48,8	52,2	45,7	51,1	44,8	39,3	49,0	31,0
Märkisch-Oderland	51,5	57,0	46,0	48,1	41,4	38,2	42,3	30,9
Oberhavel	37,5	51,9	34,7	38,5	.	32,3	38,0	25,0
Oberspreewald-Lausitz	35,0	37,9	33,6	39,8	26,2	30,1	35,3	22,2
Oder-Spree	36,7	53,6	31,4	44,1	.	36,1	39,0	27,7
Ostprignitz-Ruppin	43,7	56,0	37,7	49,2	30,6	31,5	49,8	33,3
Potsdam-Mittelmark	39,6	53,7	36,6	44,3	27,2	34,3	41,9	27,6
Prignitz	50,8	57,6	48,3	49,9	41,1	43,8	49,0	33,5
Spree-Neiße	35,3	43,2	31,7	40,1	34,0	27,4	31,6	25,9
Teltow-Fläming	43,0	58,7	36,8	49,5	44,1	25,1	38,9	26,7
Uckermark	58,8	65,2	39,0	59,4	21,2	26,9	54,4	34,2
Land Brandenburg	44,5	56,9	37,4	48,6	34,7	32,4	41,6	30,1

1) ohne Körnermais und CCM

3 Niederschläge

Zeitraum	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	Anteil an allen Meldungen in Prozent					
Mai/Juni 2001	23	77	–	26	74	–
Mai/Juni 2002	17	79	4	20	74	6
Mai/Juni 2003	100	–	–	99	1	–
Mai/Juni 2004	33	66	1	35	64	1
Mai/Juni 2005	49	51	–	52	48	–
Mai/Juni 2006	67	33	–	67	33	–
Mai/Juni 2007	8	66	26	6	69	25

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten im Juni

Fruchtart	Benotung						
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mais	2,9	2,5	3,3	3,4	3,3	3,0	2,1
Futtererbsen ¹⁾	2,3	2,7	3,8	2,4	2,6	2,7	3,0
Ackerbohnen ¹⁾	2,4	2,6	4,0	2,7	3,0	3,5	–
Mittelfrühe und späte Kartoffeln ²⁾	2,4	2,5	3,2	2,4	2,6	2,8	2,4
Zuckerrüben	2,5	2,5	3,2	2,3	2,9	2,8	2,5

1) zur Körnergewinnung

2) einschließlich frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln